

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 17.10.2024 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

#### Schriftführerin

Frau Melanie Karl

#### Gast

Herr dipl.-ing. (fh), Architekt Peter Farrenkopf

Herr Freichl

Ing.-Büro Johann & Eck

Presse

### Entschuldigt:

#### 1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

entschuldigt

#### 3. Bürgermeister

Herr Christian Johné

entschuldigt

#### Mitglieder Stadtrat

Frau Daniela Götz

entschuldigt

Herr Hartmuth Piplat

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 17.10.2024 - 2 -

2. Bgm. Adamek eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

### **TOP 1 Bericht des 2. Bürgermeisters**

#### **Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024**

Die Führungen durch das Historische Rathaus Stadtprozelten zum Tag des offenen Denkmals waren wieder ein voller Erfolg. Mehr als 40 interessierten Besuchern zeigte Heimatbotschafterin Petra Werthmann das renovierte historische Gebäude. Vielen Dank an Frau Werthmann dafür!

#### **Bürger-App der Firma Cosmema**

Die angestrebte VGem.-Lösung ist leider nicht machbar. Deshalb werden Konkurrenzangebote durch die Verwaltung geprüft. Gleichzeitig besteht jedoch seitens des Stadtrates der Wunsch, dass im Südspessart eine einheitliche App zur Anwendung kommt.

#### **Tempo 30-Zonen**

Bezüglich verschiedener Anfragen von Bürgern, Tempo 30-Zonen zu errichten, ist in der KW 45 ein Vor-Ort-Termin mit dem Sachbearbeiter der Polizei Miltenberg geplant. Dessen Stellungnahme soll zur Entscheidungsfindung herangezogen werden.

#### **Bürgerversammlungen 2024**

Am Donnerstag, 28.11.2024 findet um 19:00 Uhr in der Stadthalle die diesjährige Bürgerversammlung (für Stadtprozelten und den Ortsteil Neuenbuch gemeinsam) statt.

Herr Zöllner monierte die Entscheidung. Aufgrund der beiderseitig doch sehr unterschiedlichen Belange sollten weiterhin separate Bürgerversammlungen abgehalten werden. Er bat um intensive Bewerbung des Termins.

#### **Austausch der Verbandsleitung durch den Wasserzweckverband**

Es fehlen nur noch vier einzelne Gebäude, die angeschlossen werden müssen. Dies wird voraussichtlich noch in dieser, spätestens der nächsten Woche passieren. Danach wird die Leitung nochmals gespült, dann geht das Projekt „Baugebiet Ringstraße“ weiter.

#### **Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 19.09.2024: Erneuerung von Straßenleuchten**

Nachdem drei Leuchten seitens Bayernwerk als nicht mehr verkehrssicher eingestuft wurden, erfolgte der Austausch zum Preis von rund 14.328 €. Acht weitere Leuchten sind betroffen – das Angebot hierzu liegt nun vor: rund 29.277 €. Das Komplettpaket der Wartung der Straßenbeleuchtung wurde um die Vereinbarung zur Überspannungsschäden bei LED-Leuchten ergänzt.

### **Neubau Kindergarten**

Für den KiGa-Neubau wurde die Holzaußenfassade in der 3. Ausschreibung an die günstigst anbietende Firma Dobsloff aus Wertheim zum Angebotspreis von 156.852 € vergeben.

Für dieses Bauvorhaben wurden zudem ergänzende Schlosserarbeiten (z.B. Innengeländer) zum Angebotspreis von 21.080 € an die Firma RH aus Kleinwallstadt vergeben.

Vergeben wurde auch der abschließende Auftrag für das Schallschutzgutachten der Ortsumfahrung an die Fa. BBM Müller zum Angebotspreis von 29.000 €.

### **Friedhof Neuenbuch**

Auf Nachfrage seitens Stadtrat Zöller informierte Bürgermeister Adamek, dass die Arbeiten an die Fa. Karl, Altenbuch vergeben wurden. Die Arbeiten werden nach Lage der Witterung im neuen Jahr ausgeführt.

## **TOP 2 Vorstellung Kindergarten - Ausführungsstand**

Herr Farrenkopf vom Ing.büro Johann & Eck informierte den Stadtrat über den derzeitigen Stand der Arbeiten. Als Fazit fasste er zusammen:

Durch den wöchentlichen Jour-Fix läuft die Kommunikation zwischen Verwaltung – KiGa – Ing.büro Johann und Eck – Planungsbüro Neu – Regierung etc. sehr gut.

Es war allen Seiten bewusst, dass dieses Projekt keine leichte Baustelle wird. Jedoch konnte durch heimische und leistungsfähige Firmen der Bauplan zeitlich sehr gut eingehalten werden. Auch die Kosten liegen sehr gut im geschätzten Bereich.

Die „groben“ Arbeiten im Außenbereich sind fertiggestellt. Der Innenputz wird im Oktober noch abgeschlossen, sodass es nach dem Austrocknen vom Estrich mit Heizung, Elektro, Sanitär weiter gehen kann.

Das für dieses Jahr gesetzte Ziel (Abbau Gerüst) wird leider nicht klappen. Die Arbeiten können nicht vollständig zum Abschluss gebracht werden – sei es wegen Insolvenz von Firmen, Liefer- und Montageschwierigkeiten etc. Fasching wird als nächste Zielvorgabe bezüglich des Abbaus vom Gerüst angestrebt.

Herr Farrenkopf betonte, dass sich diesbezüglich weder qualitativ noch kostenmäßig Nachteile ergeben.

Bis Mitte Mai 2025 soll die Außenanlage final fertig gestellt sein. Der Bezug/Umzug in das neue Gebäude ist für Anfang Juni 2025 vorgesehen, so dass nach den Pfingstferien der offizielle Betrieb beginnen könnte.

Auffüllung Nebengebäude: Oktober bis Dezember 2025

Ausbau Platz/Parkgelände (Gesamtfertigstellung): Ende Mai 2026

Bezüglich der Kosten fasste Herr Farrenkopf zusammen, dass er sehr zufrieden sei. Einer Planungssumme von ca. 5,6 Mio. € steht eine Gesamtförderersumme i.H.v. 2,6 Mio. € entgegen. Dass man in das neue Förderprogramm gefallen sei, sei sehr glücklich gelaufen.

Bürgermeister Adamek informierte abschließend, dass die Genehmigung zum Betrieb des (alten) Kindergartens bis 31.08.2025 verlängert wurde.

Fragen aus dem Gremium bezüglich

- Abriss altes Gebäude (Abriss nach Bezug des neuen Kindergartens)
- Nutzung Weg/Durchlass an der Bahn (der Durchlass kann genutzt werden, bis die Bahn ihn offiziell schließt – frühestens im Jahr 2026)
- Eingang vorläufig über Seiteneingang Garten

konnten seitens Bürgermeister Adamek geklärt werden.

### **TOP 3 3. Bebauungsplanänderung "Ringstraße"**

Durch das Ing.büro Johann & Eck wurde festgestellt, dass die Planvorlage eines Baubewerbers nicht den Vorgaben des Bebauungsplanes entspricht. Erst wenn entsprechende Planänderungen (Anpassungen) – evtl. beiderseits – erfolgt sind, kann eine Beschlussfassung zur 3. Bebauungsplanänderung „Ringstraße“ erfolgen.

Bis dahin wird der Tagesordnungspunkt zurück gestellt.

### **TOP 4 Unterstützung Ökumenischer Hospizverein e.V.**

Hierüber wurde bereits in der letzten Sitzung diskutiert.

Informationen unter: <https://www.hospizverein-miltenberg.de/>

Im Stadtrat wurde das Für und Wider einer Unterstützung in Form eines einmaligen Spendenbetrages und eines anschließend wiederkehrenden Jahresbeitrages (mit Vereinsbeitritt) diskutiert.

Bei dem Ökumenischen Hospizverein e.V. handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein auf Ehrenamtsbasis. Jeder Bürger könne diesem privat beitreten.

Dies sollte besser beworben werden, z.B. mittels Infostand beim Weihnachtsmarkt, Aufstellen von Spendendosen etc. Im Stadtrat war man sich darüber einig, dass dies effektiver sei, als die Spende (Jahresbeitrag) über die Kommune.

Außerdem gäbe es eine Vielzahl weiterer Organisationen vor Ort, die auf Unterstützung angewiesen seien. Man solle keinen Präzedenzfall schaffen.

Bürgermeister Adamek merkte an, dass soziale Ausgaben die Stabi-Hilfe nicht gefährden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Stadt Stadtprozelten wird sich 2024 aufgrund einer Vereinbarung auf Landkreisebene mit einem einmaligen Betrag von 480,00 € am Hospizverein beteiligen.

Zudem tritt die Stadt dem Verein ab 2025 mit einem Jahresbeitrag von 100,00 € bei.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	1	8

**TOP 5 Bürgerfragen zur Tagesordnung**

**Glasfaserausbau**

Die Bürgerin, Manuela Tauchmann, erkundigte sich nach dem Stand zum Glasfaserausbau in Stadtprozelten. Sie habe die Auskunft erhalten, dass es erst 2026 mit dem Ausbau weitergehen soll, da angeblich keine Vertragspartner gefunden werden.

Sie erläutere, dass bereits viele Bürger ihre bestehenden Verträge gekündigt hätten. Da die Telekom die Inbetriebnahme zum beworbenen Termin nicht realisieren kann, stehen diese nach Ablauf der Vertragslaufzeit des bisherigen Anbieters ohne Internet/Telefon da. Eine kurzfristige und Übergangsweise Rückkehr zum bisherigen Anbieter scheitere regelmäßig.

Frau Tauchmann sah dies als „Betrug“ seitens der Telekom und deren „Vertreter vor Ort“, denen es einzig und alleine um einen Vertragsabschluss ging. Die Bürger sollten darüber dringend informiert werden.

Bürgermeister Adamek informierte über seinen derzeitigen Kenntnisstand. Er könne lediglich sagen, dass im Gebiet Ringstraße Leerrohre in den Gräben mitverlegt wurden.

Er bedauerte, dass auch er keine weiteren Infos seitens der Telekom habe.

Auch bezüglich des Ortsteiles Neuenbuch gibt es keine Fortschritte.

Man war sich im Stadtrat einig, Frau Thierfeldt zu einem Vor-Ort-Termin einzuladen, um sich auf einen aktuellen Stand bringen zu lassen.

.....  
Walter Adamek  
2. Bürgermeister i.V.

.....  
Karl Melanie  
Schriftführerin